



ZSVA-Spiegel

Ausgabe 19/96
Register 12

Verschiedenes

Service an 1. Stelle - eindeutig BAG

"Die BAG-Biologische Analysensystem GmbH entwickelt, produziert und vertreibt Produkte von hohem medizinischen Nutzen, großer Zuverlässigkeit und Sicherheit. Wir richten alle Unternehmensbereiche auf die Bedürfnisse unserer Kunden und die Anforderungen des Marktes aus und bekennen uns gleichzeitig zu einem fairen, offensiven Wettbewerb. Wir sind uns auch bewußt, daß der Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen eine ökologisch verantwortliche Handlungsweise erfordert. Wir halten nicht zuletzt Qualifikation, Engagement und Leistung unserer Mitarbeiter für entscheidende Erfolgsfaktoren der BAG."

Diese Unternehmensgrundsätze wurden in das Handbuch für Qualitätsmanagement aufgenommen und stellen somit die Grundlage dar zur Umsetzung der Qualitätspolitik und zur ordnungsgemäßen Abwicklung aller Geschäftsabläufe.

1. Einheitliches Erscheinungsbild

Ein einheitliches Erscheinungsbild symbolisiert innere Harmonie, klare Zielsetzung der unternehmerischen Aufgabe und eindeutiges Kommitment den Kunden gegenüber. Der Symbolcharakter alleine reicht aber nicht aus - die Mitarbeiter müssen die Einheitlichkeit erleben, um die Ziele überzeugend vertreten und glaubhaft nach außen tragen zu können.

Das BAG-Produktprogramm zur Überwachung von Sterilisationsprozessen orientiert sich am jeweiligen Stand der Technik und erfüllt damit die hohen Qualitätsanforderungen, die notwendig sind, um dem Patienten bestmöglichen Schutz zu bieten. Die Produkte werden in enger Abstimmung mit den Kundenbedürfnissen entworfen und in Kooperation mit internationalen Partnern und renommierten Fachleuten entwickelt.

Ein Ergebnis soll stellvertretend für das gesamte Produktprogramm die Konsequenz der Umsetzung dieser Grundsätze illustrieren - **BAG-RePac**. Mit diesem Chargenkontrollsystem gelingt die Verknüpfung eines hochsensiblen Indikators (ISO/DIS 11140-1, Klasse 6) mit der ökonomischen und ökologischen Forderung einen Prüfkörper zu gestalten, der mit geringstmöglichen Mengen an direkten und indirekten natürlichen Ressourcen auskommt und gleichzeitig bezahlbar bleibt. Daß ökologische Details bei der Festlegung des Produktdesigns bis in die letzte Konsequenz durchdacht und umgesetzt werden, beweist die Umverpackung von BAG-RePac, die auf einem einfachen Faltprinzip beruht und völlig ohne Klebstoff auskommt.

Was wir mit BAG-RePac realisiert haben, war und ist der Leitgedanke aller Produktentwicklungen von BAG-Indikatoren. Diese klare Zielvorgabe demonstrieren wir nach außen durch das **BAG-typische einheitliche Erscheinungsbild**.

2. Aussagekräftige Information

Informieren heißt eine Botschaft überbringen. Jede Information muß klare Aussagen beinhalten, um das Informationsziel zu erreichen. Informationen sollen allgemein verständlich abgefaßt sein. Der Informationsempfänger muß in die Lage versetzt werden, die Botschaft aufzunehmen und umzusetzen!

Produktinformationen der BAG beschränken sich auf wesentliche Produktdaten. Anleitungen zur Durchführung und Auswertung sind, sofern erforderlich, direkt auf den Verpackungen aufgedruckt.

Wir verzichten gänzlich auf in der Gestaltung aufwendige Mehrfarbbroschüren und setzen auf inhaltliche Werte und Aktualität. Durch die Verwendung einfacher Schwarzweiß-Drucke sind Änderungen und Ergänzungen jederzeit ohne großen Aufwand und Zeitverlust umsetzbar.

Ein hohes Augenmerk widmen wir den Zertifikaten. Besonders bei den biologischen Indikatoren sind genaue Angaben zu Population, D- und Z-Wert, Abtötungszeiten, usw. von erheblicher Bedeutung. Die den Lieferungen von Bio-Indikatoren automatisch beigelegten Zertifikate geben umfassend Auskunft über alle wesentlichen chargenspezifischen Produktdaten. **Und wir wollen am Ball bleiben** - zur Zeit überarbeiten wir erneut die Zertifikate, um noch mehr Informationen zu liefern und gleichzeitig diese **Informationen anwenderfreundlicher zu gestalten**.

Die Auswertung der Chemo-Indikatoren erfolgt visuell und somit nach subjektiven Kriterien. Um auch hier sicher zu gehen, stellen wir Interpretationshilfen zur Verfügung. Großflächige Poster, z. B. für den Bowie-Dick-Test, ermöglichen einen schnellen Vergleich mit dem eigenen Prüfergebnis, die handlichen und beliebten Auswertetafeln (verfügbar für RePac, ChemoStrip und SuperCheck) gestatten einen unmittelbaren Vergleich Seite an Seite.

Das Informationskonzept der BAG ist somit eindeutig auf die **Kommunikation produktrelevanter Daten** und die **Sicherstellung klarer Ergebnisse** ausgerichtet.

3. Klares Fortbildungskonzept

Der Mensch ist heute einer gewaltigen Wissensexplosion ausgesetzt. Neue wissenschaftliche Erkenntnisse und technische Möglichkeiten haben eine rasante Entwicklung in Gang gesetzt, der es geistig zu folgen gilt. In der Medizin haben Gentechnologie, neue Operationstechniken und Gerätschaften bislang unbekannte Herausforderungen geschaffen. Der Gesetzgeber trägt ein übriges dazu bei: Durch neue Gesetze, Normen und Richtlinien werden Aufgaben gestellt, die es ebenfalls umzusetzen gilt.

Die BAG legt einen deutlichen Schwerpunkt ihrer verkaufsfördernden Maßnahmen in die Aus- und Weiterbildung des verantwortlichen Fachpersonals in ZSVA und OP. Geldmittel, die in der Vergangenheit für Gestaltung und Druck aufwendiger Broschüren oder für sonstige Werbemittel eingesetzt wurden, stehen heute zusätzlich für unser Fortbildungsprogramm zur Verfügung:

3.1 Ausbildung von Hygienefachkräften

Wir unterstützen diese Ausbildungsprogramme durch die Bereitstellung von Informationsmaterial und durch die Entsendung eigener Referenten.

3.2 Regionale Arbeitskreise und Steri-Treffs

Bundesweit etablieren sich in zunehmendem Maße regionale Arbeitskreise, die regelmäßig Fortbildungsnachmittage veranstalten. Renommierte Experten berichten dort über aktuelle Fragestellungen und diskutieren mit den Teilnehmern über konkrete Problemkreise.

Wir beteiligen uns regelmäßig an solchen Veranstaltungen und unterstützen die Organisatoren bei Vorbereitung und Realisierung.

3.3 BAG-Fortbildungsveranstaltungen

Wir treten auch als Veranstalter von eigenen Fortbildungsprogrammen auf und organisieren kleinere Steri-Treffs, lokale Steri-Stammtische und In-Haus Schulungen. Sprechen Sie mit unserem für Sie zuständigen Außendienstmitarbeiter über die Möglichkeiten einer Teilnahme.

Regionale und überregionale Fortbildungen organisieren wir in Kooperation mit anderen Unternehmen aus dem Hygienebereich. Ähnlich den Veranstaltungen regionaler Arbeitskreise finden Vortragsnachmittage mit anschließender Diskussion statt.

3.4 Expertengespräche

Reges Interesse finden unsere Expertengespräche, die 2 x jährlich stattfinden und in der Fachzeitschrift "Hygiene + Medizin" veröffentlicht werden. Wir befragen Fachleute zu aktuellen Themen, diskutieren mit Experten am "Runden Tisch" oder moderieren "Pro & Contra"-Ansichten. Alle Expertengespräche werden "live" aufgezeichnet - somit bleibt der Gesprächscharakter erhalten.

Unser spezieller Service für Sie als Leser des ZSVA-Spiegel: Sie erhalten im Rahmen unserer Aussendungen einen Sonderdruck aller Expertengespräche.

3.5 ZSVA-Spiegel

Auch das Kommunikationsmedium ZSVA-Spiegel ist Teil unseres Fortbildungskonzeptes - denn wir stellen im ZSVA-Spiegel nicht nur Produktneuerungen vor.

Noch Fragen? Rufen Sie uns einfach an!

Kundenservice: 06404/925-125 oder direkt Frau Birgit Früh, 06404/925-303.

BAG - Für eine Zukunft mit Dimension.

